

An alle Ehrenamtlichen der
Flüchtlingsarbeit in Stetten

Sprecherin: Annemarie Renftle
Mail: info@fis-stetten.de
www.fis-stetten.de

Rundbrief Nr. 4

Donnerstag, 18. Februar 2016

**Liebe MitarbeiterInnen,
Liebe Interessierten an der Flüchtlingsarbeit in Stetten,**

zunächst, wenn auch etwas verspätet, wünschen wir Ihnen allen, dass Sie gesund und voller Optimismus das neue Jahr begonnen haben. Wir hoffen, dass noch nicht alle guten Vorsätze obsolet sind und der nahende Frühling uns allen viel Kraft zu Bewältigung der vielfältigen Aufgaben geben wird.

Im Nödinger Hof haben fast 160 Flüchtlinge inzwischen ein neues Zuhause gefunden. Sie sind alle bei den verschiedenen Ämtern gewesen und haben die notwendigen Stempel erhalten. Über die Weihnachtstage konnten fast alle Flüchtlinge zu einem Besuch bei einer Stettener Familie vermittelt werden. **Vielen Dank an alle Gastgeber!** Jeder Kontakt mit Stettener Bürgern hilft den Flüchtlingen hier anzukommen und unsere Lebensweise kennen und verstehen zu lernen.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei Pfarrer Stefan Ruppert und dem evangelischen Kirchengemeinderat Stetten für die Bereitschaft, Tore zu öffnen. Wir dürfen das Gemeindehaus für Begegnungstreffen, für Sprachkurse und für Sitzungen der verschiedenen FiS-Gremien nutzen. Das ist super.

Flüchtlingsarbeit im Nödinger Hof - das ist eine dynamische Sache. Einzelne Flüchtlinge sind schon wieder weitergezogen, andere sind im Laufe der Wochen hinzugestoßen. Daran müssen wir uns gewöhnen, denn es ist eine Gemeinschaftsunterkunft, d.h. Aufenthalt nur für eine gewisse Zeit. Auch die Flüchtlinge, die eine Aufenthaltsgenehmigung bekommen, werden nicht auf Dauer im Nödinger Hof wohnen bleiben.

AWO und Landratsamt

Im Nödinger Hof werden die Bewohner inzwischen von Frau Henzler und Frau Hug betreut, Sozialarbeiterinnen der AWO, die im Auftrag des Landratsamtes die Aufgaben des Sozialen Dienstes erfüllt. Der Heimleiter Herr Mahjoub sorgt im Nödinger Hof für Ordnung und ist auch uns als FiS eine große Hilfe und für viele Anliegen offen.

Mailadressen: Frau Henzler: henzler.sina@awo-es.de, Frau Hug hug.birgit@awo-es.de.

Runder Tisch in LE

Zur Koordination der Flüchtlingsarbeit in der gesamten Stadt Leinfelden-Echterdingen wurde ein Runder Tisch eingerichtet. Dieser trifft sich derzeit 2-wöchentlich, und alle Flüchtlingshilfegruppen, die in der Stadt aktiv sind, tauschen dabei ihre Erfahrungen aus und koordinieren Veranstaltungen in den verschiedenen Ortsteilen.

Verwendung von Spendengelder

Wir möchten uns an dieser Stelle für alle Sach- und Geldspenden bedanken, die wir bisher empfangen haben. Damit wird unsere Arbeit in diesem Umfang erst möglich.

Wir haben für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem anvertrauten Geld im letzten Sprecherrat einige Grundsätze beschlossen.

Auslagen der Ehrenamtlichen für Arbeitsmaterial oder für Fahrten zu von der AWO angeordneten Zielen werden von FiS, gegen Vorlage eines Nachweises, erstattet.

Es sind zweckgebundene Spenden für die Verwendung im Bereich Kinder eingegangen. Das Kinderteam möchte damit eine Spielecke im Nödinger Hof einrichten.

Aus den FiS-Arbeitsbereichen

In den verschiedenen Teams sind derzeit etwa 80 Personen aktiv. Wir sind dankbar für die vielen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen! Es ist gut zu sehen, was so alles gemeinsam geleistet und auf die Beine gestellt werden kann.

Alltagsbegleitung

Nachdem die erste heiße Phase mit zahlreichen Wegen zu Ämtern, Behörden und Ärzten vorbei ist, haben die Mitarbeiterinnen neue Ziele:

- a. Ausbau der Patenschaften - Für möglichst alle Flüchtlinge sollen Paten gefunden werden
- b. Angebot von Themenabende für Flüchtlinge zur Hilfe bei der Integration

Zur Verstärkung des Teams werden noch 2 bis 3 Leute gesucht, die Lust haben ab und zu eine Begleitung zum Amt oder zu einem Arzt zu übernehmen. Bitte einfach bei service@fis-stetten.de melden.

Sprachgruppe

Derzeit laufen 6 ehrenamtliche Sprachklassen, damit können wir derzeit die Flüchtlinge versorgen, die noch keinen offiziellen Sprachkurs belegen können. Die meisten Flüchtlingen sind eifrig beim Deutsch lernen, manche weniger, so wie es wohl überall ist. Mit der deutschen Pünktlichkeit tun sich manche Flüchtlinge auch noch etwas schwer.

Kinderbetreuung

Seit Dezember wurde bereits zwei Mal in der Woche eine Spielgruppe im Nödinger Hof angeboten. Seit dem 15.2. gibt es in der Lindachschule eine Integrationsklasse in die 11 Kinder eingeschult wurden. Somit wird zukünftig nur Freitag nachmittags eine Spielgruppe stattfinden. Die kleineren Kinder mit ihren Müttern werden voraussichtlich Anschluss an die Kleinkindgruppen der Evang. Kirchengemeinde finden.

Das Kinderteam wird sich zukünftig verstärkt um die Hausaufgabenbetreuung der Schulkinder kümmern.

Ein großes Projekt ist die Einrichtung der Spielecke (siehe auch Spendenverwendung), es ist gar nicht so einfach alle Anforderungen (Pädagogik, Sicherheit, Genehmigung etc.) unter eine Hut zu bekommen.

Kummerkasten

Dass dem Kummerkasten weder Sorgen oder Nöte von den Bürgern noch den Flüchtlingen anvertraut wurden, nehmen wir als positives Zeichen für ein gutes Zusammenleben.

Im Kummerkasten, und auch in den Briefkästen der Flüchtlinge, waren vergangene Woche mehrere missionarische Schriften in Arabischer Sprache zu finden.

Das ist nicht im Sinne von FiS. Wir respektieren die Religion der Flüchtlinge, genauso, wie wir auch erwarten, dass sie unseren Glauben akzeptieren. Wir können ihnen unseren Glauben verständlich machen und davon sprechen, dann aber bitte einladend und respektvoll.

Gemeinnützige Arbeit

Viele Bewohner des Nödinger Hofes haben sich aufgrund eines Aushanges zum Helfen gemeldet. Leider gibt es bisher wenig Aussicht auf gemeinnützige Arbeit. Der Einsatz scheitert bei vielen auch noch an den geringen Deutschkenntnissen. Viele sind bereit auch unentgeltlich zu arbeiten, es kann dazu dienen Kontakt zu Deutschen zu schaffen und die Leere der Tage auszufüllen. **Wer Ideen für ehrenamtliche oder gemeinnützige Betätigungen hat (z.B. Bei Vereinen, Kommunen, öffentliche Institutionen) kann sich gerne an die AWO wenden oder sich unter Mail kummerkasten@fis-stetten.de melden.**

Kleiderkammer

Dank der Spendenbereitschaft der Bevölkerung ist die Kleiderkammer bis zum Rand mit sehr gut erhaltenen Textilien gefüllt. Der aktuelle Bedarf wird wöchentlich im Amtsblatt und auf unserer Homepage bekannt gegeben. Dass wir Anfragen oft negativen Bescheid geben mussten, tut uns leid, aber es besteht eben auch nur begrenzt Bedarf.

Derzeit sind die Annahmezeiten Di. und Do. von 16 bis 18 Uhr.

Ab März ist die Kleiderkammer nur noch einmal pro Woche zur Ausgabe geöffnet, nämlich mittwochs. Spendenabgabe ist ab März ebenfalls mittwochs von 17.30 bis 19.30 Uhr.

Bitte nur zu den angegebenen Zeiten Kleiderspenden bringen und bitte keine Kartons oder Kleidersäcke einfach im Nödinger Hof abstellen.

Aktueller Spendenbedarf:

Badekleidung für Kinder, Schwimmflügel, Brettspiele (Schach, Halma, Mühle, Backgammon etc.) oder einfache Kartenspiele wie Uno, Elfer raus...), Sportschuhe und Hallenturnschuhe Größe 40 bis 43

Freizeit

Die Freizeitgruppe ist gut beschäftigt. Regelmäßige Schwimmbadbesuche, getrennt nach Frauen und Männern, finden regen Zuspruch. Da nicht alle schwimmen können, ist die Verantwortung für die Betreuer und Betreuerinnen sehr groß, besonders die Kinder sind im Schwimmbad eine große Herausforderung.

Zweimal pro Woche gibt es für Flüchtlinge Gelegenheit zum Fußballspielen. Auch beim Volleyball und im Schachclub gab es erste Schnupperabende.

Ganz besonders erfolgreich war der Aufruf zur Fahrradspende. Über 50 Räder wurden abgegeben und von Ehrenamtlichen überprüft und so repariert, dass alle nun fahrtüchtig sind.

Am 5. März soll die Verteilaktion stattfinden, dafür werden noch HelferInnen gesucht.

Bedingung für den Erhalt eines Fahrrades ist die Teilnahme an einer Schulung zu den deutschen Verkehrsregeln, die im Nödinger Hof angeboten wird.

Treff- Café International

Nach zwei sehr gut besuchten Begegnungstreffen im Gemeindehaus sollen zunächst zweiwöchentlich kleine Treffen im Nödinger Hof stattfinden. Das erste am 17.2. von 19 bis 21 Uhr. Gesellschafts- oder Kartenspiele sollen den Kontakt zwischen Flüchtlingen und Deutschen erleichtern. Ansonsten ist einfach Raum zu Begegnung und Gespräch.

Die Termine für die Großen Treffen, die zukünftig etwa alle 2 Monate stattfinden sollen, finden Sie im Amtsblatt und auf der Homepage.

Zu den Treffen sind alle eingeladen, die Flüchtlinge kennenlernen wollen.

Wer Lust hat hier mitzuwirken, kann einfach mittwochs mal vorbeischaun, oder sich unter Mail: service@fis-stetten.de melden. Gerade hier ist auch eine sporadische Mitarbeit ohne Probleme möglich. Das Treff-Team freut sich auf Verstärkung.

Steuerteam

Das Steuerteam nimmt viele übergeordnete Aufgaben wahr, Kontakt zu AWO, Stadt und Landratsamt, Organisation von Sprecherrat und Plenums-Veranstaltungen, Fortbildungen für die FiS-Mitarbeiter, Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung der Spenden, Kontaktarbeit etc.

Vom Steuerteam wurde seit Ende Januar ein sogenannter **Hofrat** eingerichtet, das ist ein Beratungsgremium für englischsprachige Flüchtlingen aus allen Volksgruppen. Wir wollen damit eine Plattform bieten, bei der Flüchtlinge Fragen und Probleme im Haus, untereinander oder generell mit dem Leben in Deutschland anbringen können. Auf der anderen Seite versuchen wir Dinge zu erklären, Informationen an die Flüchtlinge weiterzugeben, die eben nicht nur über einen Aushang zu regeln sind. Wir hoffen darauf, dass sich regelmäßig aus den verschiedenen Volksgruppen Vertreter einfinden, so dass die Informationen an möglichst viele Flüchtlingen weitergegeben werden.

Diesem Rundbrief liegt eine Selbstverpflichtung bei. Wir bitten alle FiS-Mitarbeiter diese durchzulesen und als eine Leitlinie für die FiS-Arbeit anzunehmen. Es soll dem Schutz der Flüchtlinge dienen, aber auch dem Schutz der FiS-MitarbeiterInnen.

Termine

- 22.02.2016, FiS-Fortbildung** „Mein Ehrenamt für geflüchtete Menschen - zwischen Nähe und Distanz ausgewogen pendeln“, 18 bis 21 Uhr,
Evang. Gemeindehaus Stetten
Anmeldung erforderlich unter service@fis-stetten.de
- 04.04.2016, FiS-Plenum** mit Infos zum Asylverfahren,
um 19.30 im Evang. Gemeindehaus, Jahnstr. 43
- 23.04.2016**, Forum Flüchtlingsarbeit, Bernhäuser Forst, näheres unter www.freundsein.org
- 30.05.2016, FiS-Plenum** mit Infos vom Jobcenter (Referent angefragt)
um 19.30 im Evang. Gemeindehaus, Jahnstr. 43

Es grüßen herzlich die Vier vom Steuerteam

Mariann Mohrenweiser
Irmgard Quelle
Annemarie Renftle
Gudrun Vohl-Grözingen

mariann51@web.de
irmgard.quelle@web.de
renftle@fanny-leicht.de
gm.vohl@t-online.de